

Jahresausflug 2019

der Tisch und Reisegesellschaft "die 13%tigen"

nach Oberfranken (Coburg, Kulmbach, Bayreuth)

von Freitag, 17. Mai bis Sonntag, 19. Mai 2019

Freitag, 17. Mai

05:45 Uhr Abfahrt von der Bushaltestelle am Turm

06:00 Uhr Abfahrt am Busbahnhof

Wir fahren zur Autobahn bei Straubing und dann über Regensburg, Nürnberg, Bamberg nach Bad Staffelstein.

Von dort geht es zur Rodach nach Seßlach

Das "Oberfränkische Rothenburg", noch vollkommen von seiner mittelalterlichen Wehranlage umgeben, hat über tausend Einwohner. Der bereits 799 erwähnte Ort wurde schon 1335 zur Stadt erhoben und befestigt. Es gehörte zum Fürstbistum Würzburg. Die Johanniskirche ist ein gotische Hallenkirche (14. - 16. Jh), im Inneren barockisiert.

Von Seßlach fahren wir nach Coburg

Coburg und sein Umland waren bis 1918 das Doppel-Herzogtum Sachsen-Coburg und Gotha und kam erst 1919 zu Bayern. die einstige Residenzstadt und der Landkreis wollen ihre Gäste mit dem Begriff "Herzogtum Coburg" begrüßen und wollen auch glaubhaft aufzeigen, dass in und um Coburg alles anders ist als "im Rest von Bayern".

14:30 Uhr Treffpunkt am Landestheater Coburg zu einer Stadtführung. Anschließend geht es zum Hotel. Abend zur freien Verfügung.

Samstag, 18.Mai

09:00 Uhr Abfahrt vom Hotel

Wir fahren auf der Burgenstraße nach Kronach.

Kronach hat ca. 17.500 Einwohner und am Zusammenfluß von Haßlach, Kronach und Rodach gelegen. Bekannt auch die Festung Rosenberg, eine der großartigsten Festungsanlagen Deutschlands. Kronach verfügt über romantische Gassen und ist das Verwaltungszentrum am Rande des Frankenwaldes.

Anschließend geht es weiter auf der Frankenhochwaldstraße nach Stadtsteinach.

Das kleine Städtchen (Stadtrecht seit 1348) liegt am Südwestrand des Frankenwaldes und ist von einer gut erhaltenen Stadtmauer umringt.

Weiter geht es dann nach Kulmbach

Kulmbach = Bier. Hier wird - nach eigenen Angaben - das stärkste Bier der Welt gebraut. Kulmbach liegt am Zusammenfluß von Rotem und Weißen Main. Urkundlich ist hier seit 1174 eine Bierbrauerei bezeugt. Sehenswert die Altstadt und die Plaßenburg.

Am Nachmittag fahren wir dann weiter nach Bayreuth

Alte Markgrafenstadt, gegründet im 12 Jh von den bayerischen Grafen von Andechs und Meranien. Glanzzeit für Bayreuth war als es 1603 Residenz des Fürstentums Brandenburg-Bayreuth wurde. 1701 brachte eine Ansiedlung von Hugenotten einen wirtschaftlichen und kulturellen Aufschwung.

17:30 Uhr Wichtiger Termin in Maisel's Bierwelt. Nach Führung und gemütlichem Beisammensein geht es später zurück nach Coburg.

Sonntag, 19. Mai

09:00 Abfahrt vom Hotel

Über Lichtenfels geht es zur Wallfahrtskirche "Vierzehnheilige". Bei schönem Wetter besichtigen wir noch die "keltischen Siedlungen" beim Staffelberg. Dann geht es zurück nach Pfarrkirchen. Voraussichtlich werden wir in der Schloßbrauerei Adlersberg einkehren.